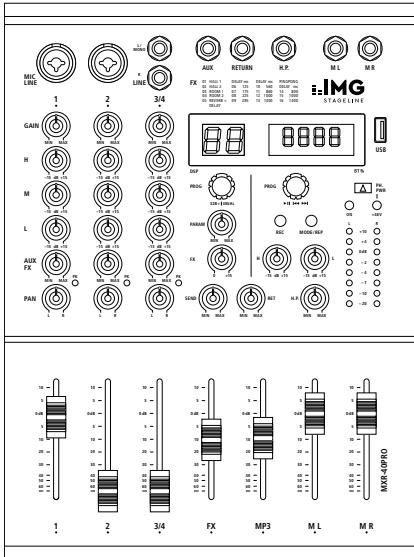


Audio-Mischpult Audio Mixer



- MXR-40PRO** Bestell-Nr. • Order No. 20.0490
- MXR-60PRO** Bestell-Nr. • Order No. 20.0500
- MXR-80PRO** Bestell-Nr. • Order No. 20.0530
- MXR-120PRO** Bestell-Nr. • Order No. 20.0620



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
MANUAL DE INSTRUCCIONES

Deutsch Seite 4
English Page 8
Français Page 12
Español Página 16

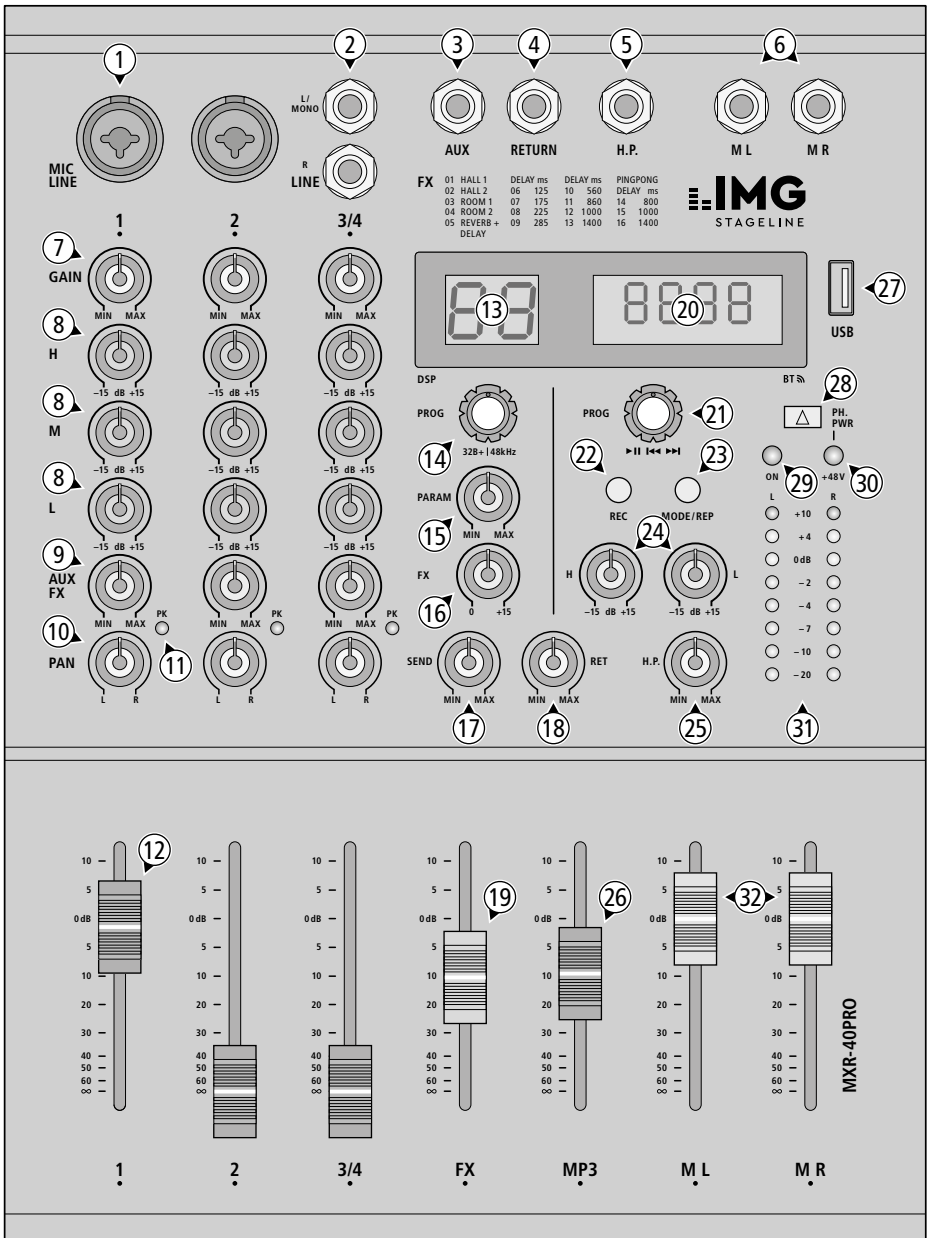


Abbildung MXR-40PRO, bei den Modellen MXR-60PRO, MXR-80PRO und MXR-120PRO sind weitere Mono-Eingängskanäle vorhanden

Audio-Mischpult

Diese Kurzanleitung soll den schnellen Einstieg in die Benutzung des Geräts ermöglichen. Sie richtet sich an Benutzer mit Grundkenntnissen in der Audiotechnik. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Einsatzmöglichkeiten

Dieses Mischpult lässt sich vielfältig zum Mischen von Audiosignalen (Mikrofone, Instrumente, Geräte mit Line-Pegel) einsetzen. Das Summensignal wird über die Ausgangsbuchsen ML, MR (6) und die USB-Buchse (27) ausgegeben. Die USB-Buchse dient auch als Eingang für Audiodaten bei der Verbindung mit einem Computer und für den integrierten Audio-Spieler zum Abspielen von MP3-, WAV- oder WMA-Dateien von einem USB-Stick. Der Audio-Spieler ist außerdem mit einem Bluetooth-Modul ausgestattet.

2 Sicherheitshinweise

Das Mischpult entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG



Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn:
 1. sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Chemikalien oder Wasser.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen/bedient oder nicht fachge-

recht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden. Ebenso kann keine Haftung für durch Fehlbedienung oder durch einen Defekt entstandene Datenverluste und deren Folgeschäden übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

2.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass das Bluetooth-Modul in den Geräten MXR-40PRO, MXR-60PRO, MXR-80PRO und MXR-120PRO der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärungen sind im Internet verfügbar:

www.img-stageline.de

Das Bluetooth-Modul ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und anmelde- und gebührenfrei.

3 Übersicht

Auf der Geräterückseite befindet sich die Netzbuchse 230V~/50Hz zum Anschluss an eine Netzsteckdose und der Ein-/Ausschalter POWER.

- 1 kombinierte Eingangsbuchse MIC/LINE für Mikrofone (XLR) und Tonquellen mit Line-Pegel (Klinke)
- 2 Eingang LINE des Stereokanals als Klinkenbuchsen für Geräte mit Line-Pegel
Beim Anschluss eines Mono-Geräts nur die Buchse L/MONO verwenden. Das Signal wird so intern auf den rechten und linken Kanal geleitet.
- 3 Ausgang AUX des Ausspielwegs AUX
- 4 Eingang RETURN zum Anschluss des Ausgangs eines Effektgeräts oder einer zusätzlichen Line-Tonquelle; das Eingangssignal wird mit dem Regler RET (18) auf das Summensignal gemischt
- 5 Buchse H.P. (headphones) für einen Kopfhörer
- 6 Stereo-Ausgänge ML, MR als Klinkenbuchsen für das Summensignal
- 7 Regler GAIN für die Eingangsverstärkung
- 8 Klangregler für die Höhen (H), Mitten (M) und Bässe (L)

- 9 Regler AUX/FX zum Mischen des Kanalsignals auf den Ausspielweg AUX und auf die interne Effekteinheit;
das Signal wird nach dem Kanalfader (12) auf den Ausspielweg und die Effekteinheit geleitet
- 10 Panoramaregler PAN zum Platzieren des Mono-Signals im Stereo-Klangbild,
beim Stereo-Kanal dient er als Balanceregler
- 11 LED PK: Ein kurzes Aufleuchten zeigt an, dass der maximale unverzerrte Signalpegel erreicht ist. Leuchtet sie länger, wird der Kanal übersteuert. Dann den Regler GAIN (7) zurückdrehen.
- 12 Kanalfader für die Kanallautstärke
- 13 Display für die gewählte Effekt Nummer 1–16
- 14 Drehknopf PROG zur Effektauswahl
Wird ein Effekt durch Drehen ausgewählt, blinkt die Effekt-Nr. im Display (13) für einige Sekunden; der vorherige Effekt ist aber noch aktiviert. Zum Aktivieren des gewählten Effekts den Drehknopf drücken und das Blinken wird beendet.
- 15 Regler PARAM für die Anzahl der Effektwiederholungen
- 16 Regler FX zum Einstellen des Eingangspegels für die Effekteinheit; wird das Effektsignal verzerrt, den Regler entsprechend zurückdrehen
- 17 Pegelregler SEND für das Signal des Ausspielwegs AUX, das am Ausgang AUX (3) zur Verfügung steht
- 18 Regler RET zum Mischen des Eingangssignals der Buchse RETURN (4) auf das Summensignal
- 19 Fader FX zum Mischen des internen Effektsignals auf das Summensignal; soll kein Effekt zugemischt werden, den Fader ganz zuziehen
- 20 Display für den Audiospieler
Beim Einschalten wird zur Begrüßung kurz „HI“ angezeigt; ist die USB-Buchse (27) nicht angeschlossen, wird „no“ angezeigt
- 21 Drehknopf PROG für den Audiospieler
– Zur Titelanwahl den Knopf vor- oder zurückdrehen
– Zum Wechseln zwischen Abspielen und Pause den Knopf kurz drücken
- 22 Taste REC zum Starten/Stoppen einer Aufnahme:
Es wird das Summensignal als MP3-Datei auf einem USB-Stick gespeichert.
- 23 Taste MODE/REP
Kurzes Drücken zum Wechsel auf:
– Bluetooth-Empfang (Anzeige „bLUE“)
– kein Betrieb (Anzeige „no“)
– Audiospieler (Anzeige kurz „USB“)
Gedrückt halten bis zur Anzeige:
„onE“ = der aktuelle Titel wird endlos wiederholt
„ALL“ = alle Titel werden nacheinander endlos wiederholt
- 24 Klangregler des Audiospielers für die Höhen (H) und Bässe (L)
- 25 Lautstärkeregler H.P. für den Kopfhörer
- 26 Fader MP3 zum Mischen des Signals vom Audiospieler oder von der USB-Buchse (27) auf das Summensignal
- 27 USB-Buchse
– Ausgang digitales Summensignal
– Eingang für Audiodaten vom Computer
– Eingang für Audiodateien von einem USB-Stick zum Abspielen mit dem Audiospieler
- 28 Ein-/Ausschalter PH.PWR der 48-V-Phantomspannung für die XLR-Mikrofoneingänge MIC (1)
Vorsicht: Nur bei ausgeschaltetem Mischpult betätigen, anderenfalls können laute Schallgeräusche auftreten.
- 29 Betriebsanzeige ON
- 30 LED „+48V“, leuchtet bei eingeschalteter Phantomspannung
- 31 Pegelanzeige für das Summensignal
- 32 Master-Fader für den Ausgangspegel des Summensignals an den Ausgängen ML, MR (6) und an der USB-Buchse (27)

4 Schnellstart

Zum Schutz vor lauten Störgeräuschen vor dem Herstellen/Trennen von Verbindungen und vor dem Einschalten den Regler H.P. (25) auf MIN drehen und die Master-Fader ML, MR (32) ganz zuziehen.

4.1 Anschluss

1) Die Signalquellen (Mikrofone, Instrumente usw.) an die Eingangsbuchsen (1, 2) anschließen. Mikrofone über XLR-Stecker anschließen, Geräte mit Line-Pegel über Klinkenstecker.

Beim Einsatz von Mikrofonen, die eine Phantomspannung benötigen, die Taste PH.PWR (28) hineindrücken, anderenfalls darf die Taste nicht gedrückt sein. Zur Kontrolle leuchtet bei gedrückter Taste die LED „+48V“ (30).

Beim Anschluss eines Mono-Geräts an den Stereo-Kanal nur die Buchse L/MONO (2) verwenden. Das Signal wird so intern auf den rechten und linken Kanal geleitet.

- 2) Wird ein Computer zum Abspielen von Audiodaten oder für Aufnahmen verwendet, diesen an die USB-Buchse (27) anschließen.
- 3) Das Gerät, auf welches das Summensignal gegeben werden soll (Verstärker, Aktivlautsprecherbox, Aufnahmegerät), an die Ausgangsbuchsen ML, MR (6) anschließen.
- 4) Ein Kopfhörer zum Abhören kann an die Buchse H.P. (5) angeschlossen werden.
- 5) Das Mischpult über die Netzbuchse 230V~/50 Hz auf der Rückseite mit dem beiliegenden Netzkabel an eine Steckdose (230V/50 Hz) anschließen.

4.2 Einschalten, Eingangssignale mischen

- 1) Zur Grundeinstellung vorerst
 - die Regler GAIN (7), H, M, L (8, 24) und PAN (10) in die Mittelstellung drehen
 - die Regler AUX/FX (9) und RET (18) auf MIN drehen
 - die Kanalfader (12) sowie die Fader FX (19) und MP3 (26) ganz zuziehen
- 2) Die Signalquellen einschalten, dann das Mischpult mit dem Schalter POWER auf der Rückseite und zuletzt das an den Ausgangsbuchsen ML, MR (6) angeschlossene Gerät. Zum Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Die Master-Fader ML und MR (32) auf die Position 0dB schieben und mit den Kanalfadern (12) die Eingangssignale mischen.

Muss ein Kanalfader sehr weit aufgezo-gen werden, die Eingangsverstärkung durch Aufdrehen des Reglers GAIN (7) erhöhen. Leuchtet jedoch die LED PK (11) länger auf, den Regler GAIN entsprechend zurückdrehen. Die LED PK darf nur bei Signalspitzen kurz aufflackern.

- 3) Mit den Panoramareglern PAN (10) die Kanalsignale wie gewünscht auf der Stereo-Basis verteilen.
- 4) Den Klang der Eingangssignale mit den Reglern H, M und L (8) einstellen.
- 5) Das Summensignal für das nachfolgende Gerät optimal mit den Master-Fadern ML und MR (32) aussteuern. Mit dem Regler H.P. (25) die Kopfhörerlautstärke einstellen (nicht zu hoch, hohe Lautstärken schädigen das Gehör!).

4.3 Effekte zumischen

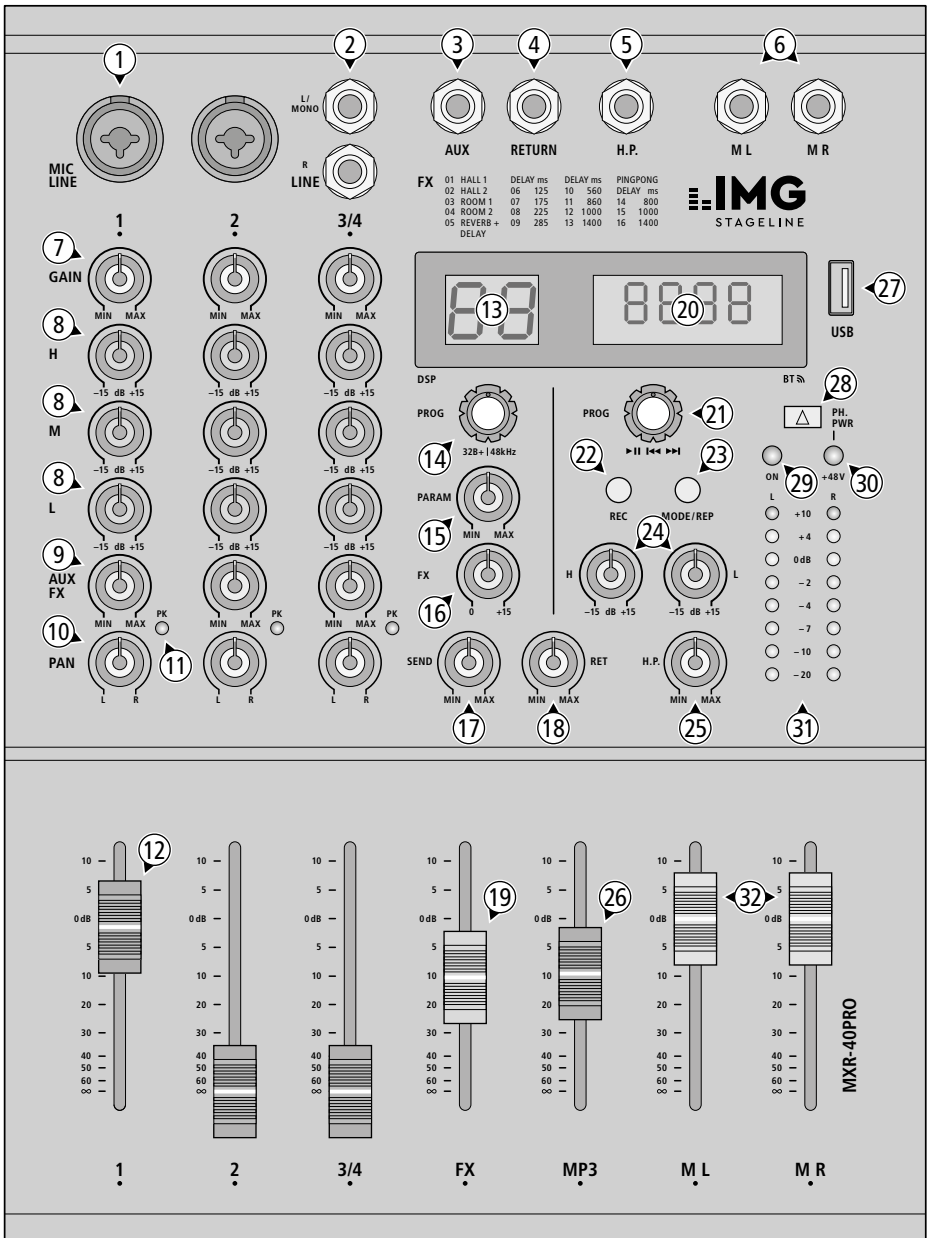
Mit der internen Effekteinheit kann einer der 16 auswählbaren Effekte erzeugt und dem Summensignal zugemischt werden.

- 1) Damit die nachfolgenden Effekt-Einstellungen hörbar sind, die Regler PARAM (15) und FX (16) ungefähr in die Mittelposition drehen sowie den Fader FX (19) in die Position 0dB schieben.
- 2) Den gewünschten Effekt durch Drehen des Knopfes PROG (14) auswählen. Die Effekt-Nr. blinkt im Display (13) für einige Sekunden; der vorherige Effekt ist aber noch aktiviert. Zum Aktivieren des gewählten Effekts den Drehknopf drücken und das Blinken wird beendet.
- 3) Die Effekttintensität für jedes Kanalsignal separat mit dem Regler AUX/FX (9) einstellen. Der Signalabgriff für die Effekteinheit ist nach den Kanalfadern (12), d.h. der Effektanteil eines Kanals ist immer proportional zum eingestellten Kanalpegel.
- 4) Mit dem Regler PARAM (15) die Anzahl der Effektwiederholungen einstellen.
- 5) Um die Effekttintensität insgesamt zu erhöhen oder zu verringern, den Fader FX (19) weiter auf- oder zuziehen. Eine weitere Erhöhung kann durch Aufdrehen des Reglers FX (16) erreicht werden. Mit ihm wird der Eingangspegel für die Effekteinheit eingestellt. Kommt es zu Verzerrungen des Effektsignals, den Regler entsprechend zurückdrehen.

Die Signale, die über die Regler AUX/FX (9) von den Eingangskanälen abgenommen werden, stehen auch am Ausgang AUX (3) zur Verfügung und können z.B. auf ein **externes Effektgerät** gegeben werden. Dazu den Ausgangspegel der Buchse AUX mit dem Regler SEND (17) einstellen. Das Ausgangssignal des Effektgeräts auf den Eingang RETURN (4) geben und mit dem Regler RET (18) auf das Summensignal mischen.

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.



Representation of MXR-40PRO; the models MXR-60PRO, MXR-80PRO and MXR-120PRO provide further mono input channels

Audio mixer

These brief instructions give a quick overview of how to use the audio mixer. They are intended for users with basic knowledge of audio technology. Please read these instructions carefully prior to operating the unit and keep them for later reference.

1 Applications

This mixer can be used in many ways to mix audio signals (microphones, instruments, units with line level). The sum signal is output via the output jacks ML, MR (6), and the USB port (27). The USB port is also used as an input for audio data when the mixer is connected to a computer and for the integrated audio player to replay MP3, WAV and WMA files from a USB flash drive. In addition, the audio player is equipped with a Bluetooth module.

2 Safety Notes

The mixer corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

WARNING The unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel; inexpert handling may result in electric shock.



- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40°C.
- Do not place any vessel filled with liquid on the unit, e. g. a drinking glass.
- Immediately disconnect the unit from the mains socket,
 1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.

- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way. Likewise, no liability will be accepted for data loss caused by a defect or operating errors and for any consequential damage of this data loss.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

2.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the Bluetooth module in the units MXR-40PRO, MXR-60PRO, MXR-80PRO and MXR-120PRO complies with the directive 2014/53/EU. The EU declarations of conformity are available on the Internet:

www.img-stageline.com

The Bluetooth module is generally approved for operation in EU and EFTA countries; it is licence-free and requires no registration.

3 Overview

The mains jack 230V~/50Hz for connection to a mains socket and the POWER switch are located on the rear side of the unit.

- 1 Combined input jack MIC/LINE for microphones (XLR jack) and audio sources with line level (6.3 mm jack)
- 2 Input LINE (6.3 mm jacks) of the stereo channel for units with line level
When connecting a mono unit, only use the jack L/MONO. Thus, the signal will internally be routed to the right channel and the left channel.
- 3 Output AUX for the send way AUX
- 4 Input RETURN to connect the output of an effect unit or of an additional Line audio source; use the control RET (18) to add the input signal to the sum signal
- 5 Jack H.P. (headphones) for headphones
- 6 Stereo outputs ML, MR (6.3 mm jacks) for the sum signal

- 7 Control GAIN for the input gain
- 8 Equalizer controls for the high frequencies (H), mid-frequencies (M) and low frequencies (L)
- 9 Control AUX/FX to add the channel signal to the send way AUX and to the internal effect unit;
the signal will be routed to the send way and the effect unit after the channel fader (12)
- 10 Panorama control PAN to place the mono signal in the stereo sound;
for the stereo channel, the control is used as a balance control
- 11 LED indicator PK: will light up briefly when the maximum undistorted signal level has been reached. If it lights up for a longer time, the channel is overloaded; in this case, turn back the control GAIN (7).
- 12 Channel fader for the volume of the channel
- 13 Display for the effect number selected 1–16
- 14 Rotary knob PROG for effect selection
When the rotary knob is turned for effect selection, the effect number will flash on the display (13) for a few seconds; the previous effect will still be activated. To activate the effect selected, press the knob; the effect number will stop flashing.
- 15 Control PARAM for the number of effect repeats
- 16 Control FX to adjust the input level for the effect unit; if the effect signal is distorted, turn back the control accordingly
- 17 Level control SEND for the signal of the send way AUX that is available at the output AUX (3)
- 18 Control RET to add the input signal available at the jack RETURN (4) to the sum signal
- 19 Fader FX to add the internal effect signal to the sum signal; if no effect is to be added, close the fader
- 20 Display for the audio player
When the mixer is switched on, the display will briefly show the welcome message "HI"; when the USB port (27) is not connected, "no" will be shown on the display
- 21 Rotary knob PROG for the audio player
– For title selection, turn the knob accordingly
– To switch between replay and pause, briefly press the knob
- 22 Button REC to start/stop a recording:
The sum signal will be saved as an MP3 file on a USB flash drive.
- 23 Button MODE/REP
Briefly press the button to go to:
– Bluetooth reception (indication "bBLUE")
– no operation (indication "no")
– audio player (brief indication "USB")
Keep the button pressed until the following is shown:
"onE" = the current title is continuously repeated
"ALL" = all titles are continuously repeated one after the other
- 24 Equalizer of the audio player for the high frequencies (H) and the low frequencies (L)
- 25 Volume control H.P. for the headphones
- 26 Fader MP3 to add the signal from the audio player or the USB port (27) to the sum signal
- 27 USB port
– output for digital sum signal
– input for audio data from the computer
– input for audio files from a USB flash drive to be replayed by means of the audio player
- 28 On/Off switch PH. PWR of the 48V phantom power supply for the XLR microphone inputs MIC (1)
Caution: Only use the switch when the mixer is switched off; otherwise, there may be loud switching noise.
- 29 Power indicator ON
- 30 LED indicator "+48V"; will light up when the phantom power supply is switched on
- 31 Level indicator for the sum signal
- 32 Master faders for the output level of the sum signal available at the outputs ML, MR (6) and at the USB port (27)

4 Quick Start

To avoid loud interfering noise, set the control H.P. (25) to MIN and close the master faders ML, MR (32) prior to connection/disconnection and switch-on.

4.1 Connection

1) Connect the signal sources (microphones, instruments, etc.) to the input jacks (1, 2): Connect microphones by means of XLR plugs and units with line level by means of 6.3 mm plugs.

When using microphones that require phantom power supply, press the button PH.PWR (28); in all other cases, the button must not be pressed. When the button is

pressed, the LED indicator “+48V” (30) will light up as an indication.

When connecting a mono unit to the stereo channel, only use the jack L/MONO (2). Thus, the signal will internally be routed to the right channel and the left channel.

- 2) When a computer is used to replay audio files or for recordings, connect the computer to the USB port (27).
- 3) Connect the unit to which the sum signal is to be sent (amplifier, active speaker system, recorder) to the output jacks ML, MR (6).
- 4) Headphones to monitor the signal can be connected to the jack H. P. (5).
- 5) Use the mains cable provided to connect the mains jack 230V~/50Hz located on the rear side of the unit to a mains socket (230V/50Hz).

4.2 Switching on the unit, mixing input signals

- 1) To make the basic adjustments, first
 - set the controls GAIN (7), H, M, L (8, 24) and PAN (10) to mid-position
 - set the controls AUX/FX (9) and RET (18) to MIN
 - close the channel faders (12) and the faders FX (19) and MP3 (26)
- 2) Switch on the signal sources, then switch on the mixer by means of the POWER switch on the rear side of the unit and finally switch on the unit connected to the output jacks ML, MR (6). To switch off, proceed in the reverse order.

Move the master faders ML and MR (32) to the position 0dB and mix the input signals by means of the channel faders (12).

If a channel fader must be advanced almost to its maximum, turn the control GAIN (7) to the right to increase the input gain. If, however, the LED indicator PK (11) lights up for a longer period of time, turn back the control GAIN accordingly. The LED indicator PK may only briefly flicker at signal peaks.

- 3) Use the panorama controls PAN (10) to distribute the channel signals on the stereo base as desired.
- 4) Use the controls H, M and L (8) to adjust the sound of the input signals.
- 5) Use the master faders ML and MR (32) to adjust the sum signal for the subsequent unit to an optimum level. Use the control H. P. (25) to adjust the volume of the head-

phones (make sure that the volume is not too high; high volumes may damage your hearing!).

4.3 Adding effects

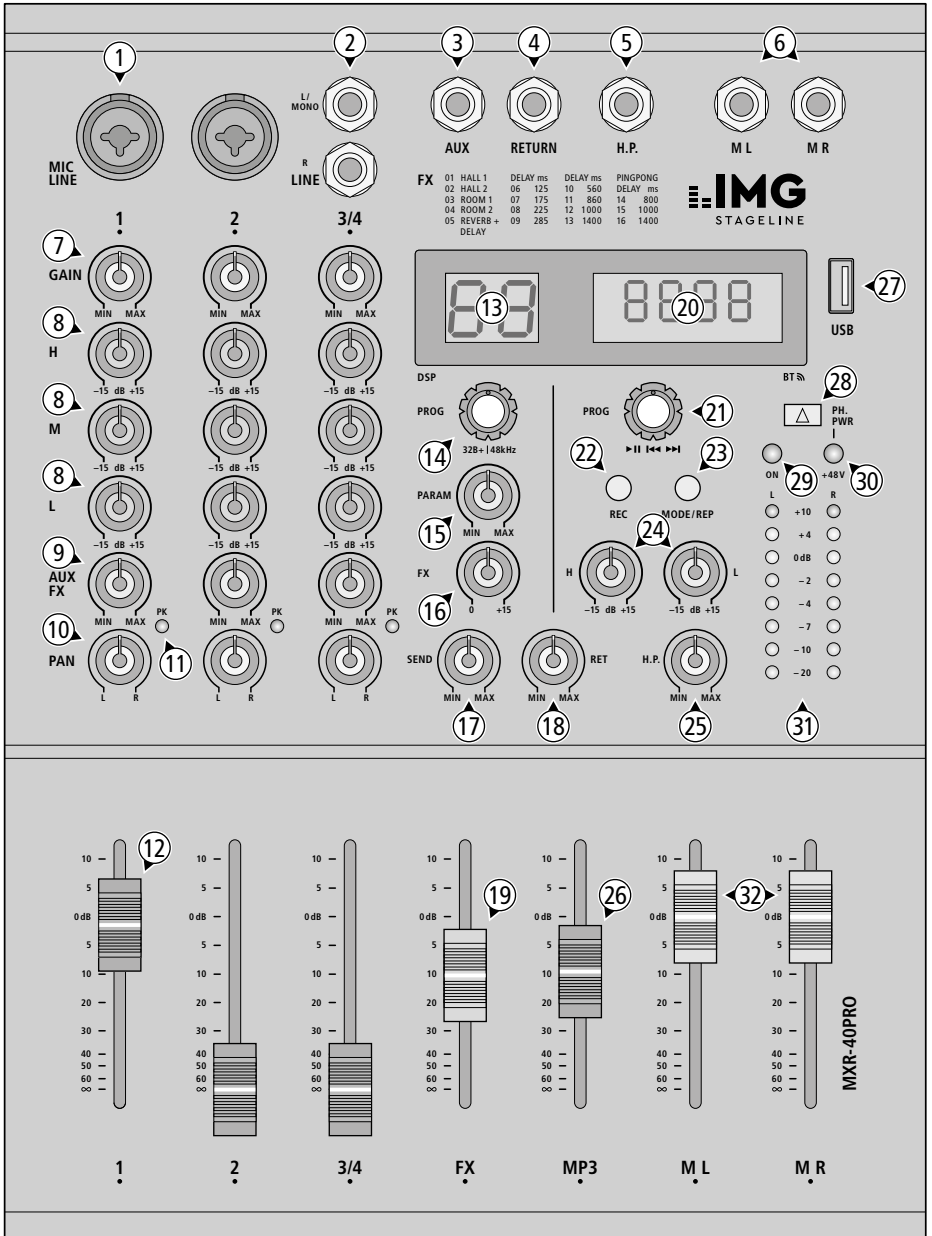
The internal effect unit can be used to create one of the 16 selectable effects and to add this effect to the sum signal.

- 1) To make sure that the subsequent effect settings are audible, set the controls PARAM (15) and FX (16) approx. to mid-position and move the fader FX (19) to the position 0dB.
- 2) Turn the rotary knob PROG (14) to select the effect desired. The effect number will flash on the display (13) for a few seconds; the previous effect will still be activated. To activate the effect selected, press the rotary knob; the effect number will stop flashing.
- 3) Use the control AUX/FX (9) to adjust the intensity of the effect for each channel signal separately. The signal for the effect unit will be picked up after the channel faders (12), i. e. the effect portion of a channel is always proportionate to the channel level adjusted.
- 4) Use the control PARAM (15) to define the number of effect repeats.
- 5) To increase or reduce the overall intensity of the effect, advance or close the fader FX (19) accordingly. For a further increase of the intensity, turn the control FX (16) to the right; this control is used to adjust the input level of the effect unit. If distortions of the effect signal occur, turn back the control accordingly.

The signals that are picked up by means of the controls AUX/FX (9) from the input channels are also available at the output AUX (3) and may, for example, be routed to an **external effect unit**. For this, adjust the output level of the jack AUX by means of the control SEND (17). Route the output signal of the effect unit to the input RETURN (4) and then use the control RET (18) to add the signal to the sum signal.

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.



Représentation de la MXR-40PRO ; les modèles MXR-60PRO, MXR-80PRO et MXR-120PRO possèdent d'autres canaux d'entrée mono supplémentaires

Table de mixage audio

Ces brèves instructions donnent une vue d'ensemble rapide sur la façon d'utiliser la table de mixage audio. Cette notice s'adresse aux utilisateurs avec des connaissances de base en audio. Veuillez lire la présente notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

1 Possibilités d'utilisation

Cette table de mixage peut être utilisée de plusieurs manières pour mixer des signaux audio (microphones, instruments, appareils avec niveau ligne). Le signal master est pris via les prises de sortie ML, MR (6) et le port USB (27). Le port USB sert aussi d'entrée pour des données audio lorsque la table est reliée à un ordinateur et pour le lecteur audio intégré pour lire des fichiers MP3, WAV ou WMA d'une clé USB. Le lecteur audio est en plus doté d'un module Bluetooth.

2 Conseils de sécurité

La table de mixage répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT



L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil. Il y a risque de décharge électrique.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le des éclaboussures, de tout type de projections d'eau et d'une humidité élevée de l'air. La température ambiante admissible est de 0–40°C.
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- Débranchez l'appareil du secteur immédiatement dans les cas suivants :
 1. l'appareil ou le cordon secteur présente des dommages visibles.
 2. après une chute ou accident similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée ; en outre, la garantie deviendrait caduque. De même, notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de pertes de données causées par une mauvaise utilisation ou par un défaut et leurs conséquences.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

2.1 Conformité et autorisation

Par la présente MONACOR INTERNATIONAL déclare que le module Bluetooth dans les appareils MXR-40PRO, MXR-60PRO, MXR-80PRO et MXR-120PRO répond à la directive 2014/53/UE. Les déclarations de conformité sont disponibles sur le site :

www.img-stageline.com

Le module Bluetooth est autorisé dans les pays de l'U.E. et les pays de l'A.E.L.E. et n'est pas soumis à déclaration ou taxe.

3 Présentation

La prise secteur 230V~/50Hz et l'interrupteur POWER se trouvent sur la face arrière.

- 1 Prise d'entrée combo MIC/LINE pour microphones (prise XLR) et sources audio avec niveau ligne (prise jack 6,35)
- 2 Entrée LINE du canal stéréo (prises jack 6,35) pour appareils avec niveau ligne
Si vous branchez un appareil mono, utilisez uniquement la prise L/MONO. Le signal est ainsi dirigé en interne sur le canal gauche et le canal droit.
- 3 Sortie AUX de la voie AUX
- 4 Entrée RETURN pour brancher la sortie d'un appareil à effets ou d'une source audio ligne supplémentaire ; le signal d'entrée est mixé avec le réglage RET (18) sur le signal master
- 5 Prise H.P. (headphones) pour un casque
- 6 Sorties stéréo ML, MR (prises jack 6,35) pour le signal master
- 7 Réglages GAIN pour l'amplification d'entrée

- 8 Egaliseurs pour les aigus (H), les médiums (M) et les graves (L)
- 9 Réglages AUX/FX pour mixer le signal du canal sur la voie AUX et sur l'unité interne d'effets ; le signal est dirigé sur la voie et l'unité d'effets après le fader du canal (12)
- 10 Réglages de panoramique PAN pour placer le signal mono dans l'image stéréo, pour le canal stéréo, servent de réglage de balance
- 11 LED PK : si elle brille brièvement, le niveau de signal maximal non distordu est atteint. Si elle brille plus longtemps, le canal est en surcharge. Tournez alors le réglage GAIN (7) vers la gauche pour diminuer.
- 12 Fadere de canal pour le volume du canal
- 13 Affichage pour le numéro d'effet sélectionné 1 – 16
- 14 Bouton rotatif PROG pour sélectionner l'effet Si un effet est sélectionné en tournant le bouton, le numéro de l'effet clignote sur l'affichage (13) pendant quelques secondes ; l'effet précédent est encore activé. Pour activer l'effet sélectionné, appuyez sur le bouton rotatif, le clignotement cesse.
- 15 Réglage PARAM pour le nombre de répétitions de l'effet
- 16 Réglage FX pour régler le niveau d'entrée pour l'unité d'effets ; si le signal d'effet est distordu, tournez le réglage vers la gauche pour diminuer
- 17 Réglage de niveau SEND pour le signal de la voie AUX qui est disponible à la sortie AUX (3)
- 18 Réglage RET pour mixer le signal d'entrée de la prise RETURN (4) sur le signal master
- 19 Fader FX pour mixer le signal d'effet interne sur le signal master ; si aucun effet ne doit être mixé, poussez le fader vers le bas entièrement
- 20 Touche pour le lecteur audio
Lors de l'allumage, «HI» comme message d'accueil est affiché ; si le port USB (27) n'est pas connecté, «no» s'affiche.
- 21 Bouton rotatif PROG pour le lecteur audio
– pour sélectionner un titre, tournez le bouton vers la droite ou la gauche
– pour commuter entre lecture et pause, appuyez brièvement sur le bouton
- 22 Touche REC pour démarrer/arrêter un enregistrement : le signal master est sauvegardé sous forme de fichier MP3 sur une clé USB.
- 23 Touche MODE/REP
Brève pression pour commuter sur :
– réception Bluetooth (affichage «bLUE»)
– aucun fonctionnement (affichage «no»)
– lecteur audio (affichage bref «USB»)
Maintenue enfoncée jusqu'à l'affichage de :
«onE» = le titre actuel est répété en continu
«ALL» = tous les titres sont lus les uns après les autres en continu
- 24 Egaliseurs du lecteur audio pour les aigus (H) et graves (L)
- 25 Réglage de volume H.P. pour le casque
- 26 Fader MP3 pour mixer le signal du lecteur audio ou du port USB (27) sur le signal master
- 27 Port USB
– sortie signal master digital
– entrée pour données audio d'ordinateur
– entrée pour fichiers audio d'une clé USB pour lire avec le lecteur audio
- 28 Interrupteur marche/arrête PH.PWR de l'alimentation fantôme 48V pour les entrées micro XLR MIC (1)
Attention : ne doit être activé que si la table de mixage est éteinte, sinon des bruits forts de commutation peuvent apparaître
- 29 Témoin de fonctionnement ON
- 30 LED «+48V» ; brille lorsque l'alimentation fantôme est activée
- 31 VU-mètre pour le signal master
- 32 Fadere Master pour le niveau de sortie du signal master aux sorties ML, MR (6) et au port USB (27)

4 Démarrage rapide

Pour éviter tout bruit fort, avant d'établir les branchements et de les défaire et avant d'allumer la table de mixage, tournez le réglage H.P. (25) sur MIN et poussez les faders Master ML, MR (32) entièrement vers le bas.

4.1 Branchement

- 1) Reliez les sources de signal (microphones, instruments ...) aux prises d'entrée (1, 2). Reliez les microphones via les fiches XLR, les appareils avec niveau ligne via les fiches 6,35.
Si vous utilisez des microphones nécessitant une alimentation fantôme, appuyez sur la touche PH.PWR (28), dans le cas contraire, la touche ne doit pas être enfoncée. Lorsque

la touche est enfoncée, la LED «+48V» (30) brille comme témoin.

Si vous branchez un appareil mono au canal stéréo, utilisez uniquement la prise L/MONO (2) ; le signal est ainsi dirigé en interne sur le canal droit et le canal gauche.

- 2) Si un ordinateur est utilisé pour lire des fichiers audio ou pour des enregistrements, reliez-le au port USB (27).
- 3) Reliez l'appareil auquel le signal master doit être appliqué (amplificateur, enceinte active, enregistreur) aux prises de sortie ML, MR (6).
- 4) Un casque pour la préécoute peut être relié à la prise H.P. (5).
- 5) Via le cordon secteur livré, reliez la prise 230V~/50 Hz de la face arrière de la table de mixage à une prise secteur 230V/50 Hz.

4.2 Allumer, mixer les signaux d'entrée

- 1) Comme réglage de base, tout d'abord,
 - tournez les réglages GAIN (7), H, M, L (8, 24) et PAN (10) sur la position médiane
 - tournez les réglages AUX/FX (9) et RET (18) sur MIN
 - poussez les faders de canal (12) et les faders FX (19) et MP3 (26) entièrement vers le bas
- 2) Allumez les sources de signal, ensuite allumez la table de mixage avec l'interrupteur POWER sur la face arrière puis l'appareil relié aux prises de sortie ML et MR (6). Pour éteindre procédez en sens inverse.

Poussez les faders master ML et MR (32) sur la position 0 dB et mixez les signaux d'entrée avec les faders de canal (12).

Si un fader de canal doit être très poussé, augmentez l'amplification d'entrée en tournant le réglage GAIN (17) vers la droite. Si la LED PK (11) brille longuement, tournez le réglage GAIN vers la gauche pour diminuer. La LED PK ne doit briller que brièvement pour des pointes de signal.

- 3) Avec les réglages de panoramique PAN (10), répartissez comme souhaité les signaux des canaux sur la base stéréo.
- 4) Réglez la tonalité des signaux d'entrée avec les réglages H, M et L (8).
- 5) Gérez le signal master pour l'appareil suivant de manière optimale avec les faders Master ML et MR (32). Avec le réglage H.P. (25), réglez le volume du casque (pas trop fort car des volumes élevés peuvent endommager l'ouïe).

4.3 Mixage des effets

Avec l'unité interne d'effets, on peut créer un des 16 effets sélectionnables et le mixer au signal master.

- 1) Pour que les réglages d'effet suivants soient audibles, tournez les réglages PARAM (15) et FX (16) sur la position médiane environ et le fader FX (19) sur la position 0 dB.
- 2) Sélectionnez l'effet voulu en tournant le bouton PROG (14). Le numéro de l'effet clignote sur l'affichage (13) pendant quelques secondes ; l'effet précédent est encore activé. Pour activer l'effet sélectionné, appuyez sur le bouton, le clignotement cesse.
- 3) Réglez l'intensité de l'effet pour chaque signal de canal séparément avec le réglage AUX/FX (9). Le signal pour l'unité d'effets est pris après les faders de canal (12), c'est-à-dire que la part d'effet d'un canal est toujours proportionnelle au niveau réglé du canal.
- 4) Avec le réglage PARAM (15), réglez le nombre de répétitions de l'effet.
- 5) Pour augmenter ou diminuer l'intensité totale de l'effet, poussez ou tirez le fader FX (19). On peut également augmenter l'intensité en tournant le réglage FX (16) vers la droite. Avec ce réglage, le niveau d'entrée pour l'unité d'effets est réglé. En cas de distorsions du signal d'effet, tournez le réglage en conséquence vers la gauche pour diminuer.

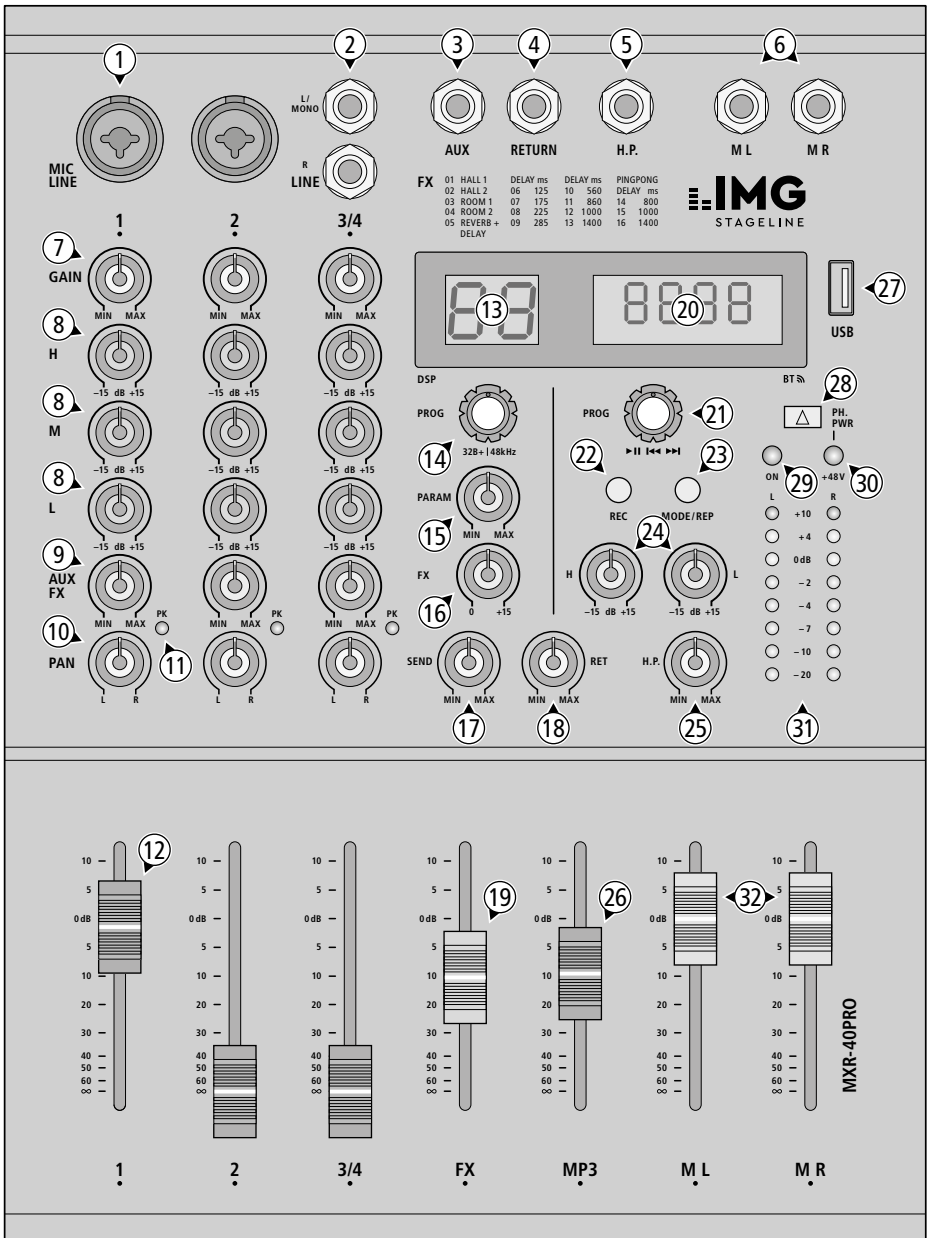
Les signaux qui sont pris via les réglages AUX/FX (9) depuis les canaux d'entrées sont disponibles également à la sortie AUX (3) et peuvent par exemple être appliqués sur un **appareil externe d'effets**. Pour ce faire, réglez le niveau de sortie de la prise AUX avec le réglage SEND (17). Appliquez le signal de sortie de l'appareil à effets sur l'entrée RETURN (4) et avec le réglage RET (18), mixez-le sur le signal master.

Tout droit de modification réservé.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.



Representación de la MXR-40PRO; los modelos MXR-60PRO, MXR-80PRO y MXR-120PRO ofrecen más canales de entrada mono

Mezclador de Audio

Estas breves instrucciones ofrecen una rápida visión general de cómo utilizar el mezclador de audio. Van dirigidas a usuarios con conocimientos básicos sobre tecnología de audio. Lea atentamente estas instrucciones antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

1 Aplicaciones

Este mezclador puede utilizarse de varios modos para mezclar señales de audio (micrófonos, instrumentos o aparatos con nivel de línea). La señal de la suma se envía mediante las tomas de salida ML, MR (6) y el puerto USB (27). El puerto USB también se utiliza como entrada para datos de audio, cuando el mezclador está conectado a un ordenador, y para que el lector de audio reproduzca archivos MP3, WAV y WMA desde una unidad flash USB. Además, el lector de audio está equipado con un módulo Bluetooth.

2 Notas de Seguridad

El aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo CE.

ADVERTENCIA



El aparato utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento para el personal técnico; el manejo inexperto puede producir una descarga eléctrica.

- El aparato está adecuado sólo para interiores. Protéjalo contra goteos, salpicaduras y humedad elevada. Rango de temperatura ambiente admisible: 0–40°C.
- No coloque ningún recipiente con líquido encima del aparato, p. ej. un vaso.
- Desconecte inmediatamente el aparato de la corriente si:
 1. El aparato o el cable de corriente están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal cualificado puede reparar el aparato bajo cualquier circunstancia.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente

concebidos, si no se conecta o se utiliza adecuadamente, o si no lo repara un técnico. Del mismo modo, no se aceptará ninguna responsabilidad por la pérdida de datos provocada por un defecto o por errores de funcionamiento ni por los daños a consecuencia de esta pérdida de datos.



Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

2.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el módulo Bluetooth de los aparatos MXR-40PRO, MXR-60PRO, MXR-80PRO y MXR-120PRO cumple con la directiva 2014/53/UE. Las declaraciones de conformidad de la UE están disponibles en Internet:

www.monacor.es

El módulo Bluetooth está aprobado para el funcionamiento en la UE y en los países de la AELC; no requiere ninguna licencia.

3 Descripción General

La toma de corriente 230 V~/50 Hz para conectarse a un enchufe y el interruptor POWER se encuentran en la parte posterior del aparato.

- 1 Toma de entrada combinada MIC/LINE para micrófonos (toma XLR) y fuentes de audio con nivel de línea (toma de 6,3 mm).
- 2 Entrada LINE (tomas de 6,3 mm) del canal estéreo para aparatos con nivel de línea
Cuando conecte un aparato mono, utilice sólo la toma L/MONO. De este modo, la señal mono se envía internamente al canal derecho y al canal izquierdo.
- 3 Salida AUX para la vía de envío AUX
- 4 Entrada RETURN para conectar la salida de una unidad de efectos o de una fuente de audio de línea adicional; utilice el control RET (18) para añadir la señal de entrada a la señal de la suma
- 5 Toma H.P. (headphones = auriculares) para los auriculares
- 6 Salidas estéreo ML, MR (tomas de 6,3 mm) para la señal de la suma
- 7 Control GAIN para la ganancia de entrada
- 8 Controles de ecualización para las frecuencias agudas (H), medias (M) y graves (L)

- 9 Control AUX/FX para añadir la señal del canal a la vía de envío AUX y a la unidad de efectos interna;
la señal se dirigirá a la vía de envío y a la unidad de efectos después del fader de canal (12)
- 10 Control de panorama PAN para poner la señal mono en el sonido estéreo;
para el canal estéreo, el control se utiliza como control de balance
- 11 Indicador LED PK: se iluminará brevemente cuando se alcance el nivel máximo de señal sin distorsión. Si se ilumina durante más tiempo, significa que el canal está sobrecargado; en este caso, baje el control GAIN (7)
- 12 Fader de canal para el volumen del canal
- 13 Visualizador para indicar el número del efecto seleccionado 1–16
- 14 Control rotatorio PROG para seleccionar el efecto
Cuando gire el control rotatorio para seleccionar un efecto, el número de efecto parpadeará en el visualizador (13) durante unos segundos, el efecto anterior seguirá activado. Para activar el efecto seleccionado, pulse el control; el número de efecto dejará de parpadear.
- 15 Control PARAM para el número de repeticiones del efecto
- 16 Control FX para ajustar el nivel de entrada de la unidad de efectos; si se distorsiona la señal del efecto, baje el control según corresponda
- 17 Control de nivel SEND para la señal de la vía de envío AUX que está disponible en la salida AUX (3)
- 18 Control RET para añadir la señal de entrada disponible en la toma RETURN (4) a la señal de la suma
- 19 Fader FX para añadir la señal de efectos interna a la señal de la suma; si no hay que añadir efectos, cierre el fader
- 20 Visualizador para el lector de audio
Cuando conecte el mezclador, en el visualizador se mostrará brevemente el mensaje de bienvenida "HI", cuando el puerto USB (27) no esté conectado, aparecerá "no" en el visualizador
- 21 Control rotatorio PROG para el lector de audio
– Para la selección de pista, gire el control según corresponda
– Para cambiar entre reproducción y pausa, pulse brevemente el control
- 22 Botón REC para iniciar/parar una grabación: La señal de la suma se guardará como archivo MP3 en una unidad flash USB.
- 23 Botón MODE/REP
Pulse brevemente el botón para ir a:
– recepción Bluetooth (indicación "BLUE")
– sin funcionamiento (indicación "no")
– lector de audio (indicación breve "USB")
Mantenga pulsado el botón hasta que aparezca lo siguiente:
"onE" = la pista se repetirá continuamente
"ALL" = todas las pistas se repetirán una tras otra continuamente
- 24 Ecuador de frecuencias para las frecuencias agudas (H) y las frecuencias graves (L)
- 25 Control de volumen H. P. para los auriculares
- 26 Fader MP3 para añadir la señal del lector de audio o del puerto USB (27) a la señal de la suma
- 27 Puerto USB
– salida para la señal de la suma digital
– entrada para datos de audio desde el ordenador
– entrada para archivos de audio desde una unidad flash USB que se reproducirá a través del lector de audio
- 28 Interruptor On/Off PH. PWR para la alimentación phantom de 48V de las entradas de micrófono MIC XLR (1)
Advertencia: Utilice el interruptor sólo cuando el mezclador esté desconectado; de lo contrario, puede producirse un fuerte ruido de conexión.
- 29 Indicador power ON
- 30 Indicador LED "+48V"; se iluminará cuando la alimentación phantom esté conectada
- 31 Indicador de nivel para la señal de la suma
- 32 Faders master para el nivel de salida de la señal de la suma disponible en las salidas ML, MR (6) y en el puerto USB (27)

4 Inicio Rápido

Para evitar ruidos molestos de interferencias, ajuste el control H. P. (25) en MIN y cierre los faders master ML, MR (32) antes de la conexión/desconexión y del encendido.

4.1 Conexión

1) Conecte las fuentes de señal (micrófonos, instrumentos, etc.) a las tomas de entrada (1, 2): Conecte los micrófonos mediante los conectores XLR y los aparatos con nivel de línea mediante conectores de 6,3 mm.

Cuando utilice micrófonos que necesitan alimentación phantom, pulse el botón PH. PWR (28); en cualquier otro caso, no

hay que pulsar el botón. Cuando el botón esté pulsado, se iluminará el indicador LED "+48V" (30) como aviso.

Cuando conecte un aparato mono al canal estéreo, utilice sólo la toma L/MONO (2). De este modo, la señal mono se envía internamente al canal derecho y al canal izquierdo.

- 2) Cuando utilice un ordenador para reproducir archivos de audio o para grabar, conecte el ordenador al puerto USB (27).
- 3) Conecte el aparato al que quiera enviar la señal de la suma (amplificador, recinto activo, grabador) a las tomas de salida ML, MR (6).
- 4) Los auriculares para monitorizar la señal se pueden conectar a la toma H. P. (5).
- 5) Utilice el cable de corriente entregado para conectar la toma de corriente 230V~/50Hz de la parte posterior del aparato a un enchufe (230V/50Hz).

4.2 Conexión del aparato, mezclar señales de entrada

- 1) Para realizar los ajustes básicos, primero:
 - ajuste los controles GAIN (7), H, M, L (8, 24) y PAN (10) en la posición intermedia
 - ajuste los controles AUX/FX (9) y RET (18) en MIN
 - cierre los faders de canal (12) y los faders FX (19) y MP3 (26)
- 2) Conecte las fuentes de señal, luego el mezclador mediante el interruptor POWER de la parte posterior del aparato y finalmente el aparato conectado a las tomas de salida ML, MR (6). Para la desconexión, hágalo en orden inverso.

Mueva los faders master ML y MR (32) hasta la posición 0dB y mezcle las señales de entrada mediante los faders de canal (12).

Si un fader de canal tiene que colocarse cerca de su máximo, gire el control GAIN (7) hacia la derecha para aumentar la ganancia de entrada. Sin embargo, si el indicador LED PK (11) se ilumina durante un periodo de tiempo largo, baje el control GAIN según corresponda. El indicador LED PK sólo tiene que parpadear brevemente durante los picos de señal.

- 3) Utilice los controles de panorama PAN (10) para distribuir las señales de canal en la base estéreo según le convenga.
- 4) Utilice los controles H, M y L (8) para ajustar el sonido de las señales de entrada.

- 5) Utilice los faders master ML y MR (32) para ajustar la señal de la suma para el siguiente aparato en un nivel óptimo. Utilice el control H. P. (25) para ajustar el volumen de los auriculares (asegúrese de que el volumen no esté muy alto; ¡los volúmenes elevados pueden dañar los oídos!).

4.3 Añadir efectos

La unidad de efectos interna puede utilizarse para crear uno de los efectos seleccionables y para añadir este efecto a la señal de la suma.

- 1) Para asegurarse de que los ajustes de los efectos posteriores son audibles, coloque los controles PARAM (15) y FX (16) aproximadamente en la posición intermedia y mueva el fader FX (19) a la posición 0dB.
- 2) Gire el control rotatorio PROG (14) para seleccionar el efecto deseado. El número del efecto parpadeará en el visualizador (13) durante unos segundos, el efecto anterior seguirá activado. Para activar el efecto seleccionado, pulse el control rotatorio; el número del efecto dejará de parpadear.
- 3) Utilice el control AUX/FX (9) para ajustar la intensidad del efecto de cada señal de canal por separado. La señal para la unidad de efectos se toma después de los faders de canal (12), es decir, la parte de efecto de un canal siempre es proporcional al nivel del canal ajustado.
- 4) Utilice el control PARAM (15) para definir el número de repeticiones del efecto.
- 5) Para aumentar o reducir la intensidad general del efecto, abra o cierre el fader FX (19) según corresponda. Para aumentar todavía más la intensidad, gire el control FX (16) hacia la derecha; este control se utiliza para ajustar el nivel de entrada de la unidad de efectos. Si aparecen distorsiones en la señal del efecto, baje el control según corresponda.

Las señales tomadas mediante los controles AUX/FX (9) de los canales de entrada también están disponibles en la salida AUX (3) y pueden, por ejemplo, enviarse a una **unidad de efectos externa**. Para ello, ajuste el nivel de salida de la toma AUX mediante el control SEND (17). Dirija la señal de salida de la unidad de efectos a la entrada RETURN (4) y luego utilice el control RET (18) para añadir la señal a la señal de la suma.

Sujeto a modificaciones técnicas.

Todos los derechos reservados por MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No se permite la reproducción total o parcial de este manual de instrucciones para fines comerciales.

